



CDU

X 4. JUNI 2023

**DR. FRANK
BLASCH**

Ihr Bürgermeister

Liebe Bad Södener, Neuenhainer
und Altenhainer,

seit dem 1. März 2018 bin ich Bürgermeister unserer schönen Stadt. Wenn ich seitdem gefragt wurde, wie es mir denn mit dieser Aufgabe gehe, habe ich stets ohne zu zögern geantwortet: Ich habe es keine Sekunde bereut. Das Amt fordert mich, aber es macht mir auch sehr viel Freude. An der Entwicklung der Stadt, in der ich aufgewachsen und mit meiner Familie zu Hause bin, an dieser entscheidenden Stelle mitarbeiten zu dürfen, empfinde ich als Privileg, das zugleich eine große Verantwortung mit sich bringt.

Ich stelle mich am 4. Juni 2023 mit voller Überzeugung und aus ganzem Herzen erneut zur Wahl und bitte um Ihr Vertrauen für weitere sechs Jahre im Amt des Bürgermeisters.

Ihr Frank Blasch

Drei Fragen – drei Antworten:

Seit fünf Jahren bin ich Bürgermeister. War es wie erwartet?

Im Großen und Ganzen ja. Ich wusste sowohl inhaltlich als auch vom zeitlichen Umfang recht gut, was auf mich zukommt. Womit ich nicht gerechnet habe, ist die Fülle an unvorhergesehenen Krisen und Ausnahmesituationen, die es in diesen fünf Jahren zu bewältigen galt.

Welche unerwarteten Herausforderungen musste ich bewältigen?

Gewerbesteuerrückzahlung: Wenige Monate nach meinem Amtsantritt mussten wir Gewerbesteuern in Millionenhöhe an ein Unternehmen zurückzahlen, das schon lange nicht mehr in Bad Soden ansässig ist. Der

Haushalt 2018 war Makulatur. Ich musste eine Haushaltssperre verhängen und einen Nachtragshaushalt erarbeiten, um die Finanzen wieder in Ordnung zu bringen. Das ist auch gelungen, seit 2019 stehen wir wieder ordentlich da.

Pandemie: Ab März 2020 änderte sich alles schlagartig. Projekte, die ich mir vorgenommen hatte, rückten in den Hintergrund. Ich musste mich um Hygienekonzepte kümmern und Dutzende schwierige und hochemotionale Entscheidungen treffen, z.B. ob man einen Spielplatz öffnet oder schließt. Hinzu kam die Fürsorge und Verantwortung für die rund 180 städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das hat mir manche schlaflose Nacht bereitet.

Ukraine-Krieg: Normalität herrschte auch 2022 nicht. Das Jahr war vielmehr geprägt vom Krieg in der Ukraine und der drohenden Energieknappheit. Plötzlich saßen wir in Lagestäben zusammen und bereiteten uns auf das Szenario eines flächendeckenden Stromausfalls vor.

Habe ich es zwischenzeitlich bereut, Bürgermeister geworden zu sein?

Nein, nicht eine Sekunde. Dass man auch unerwartete Situationen meistern muss, macht das Amt zusätzlich

spannend. Natürlich hätte ich mir mehr „normale“ Phasen gewünscht, aber auch so bin ich nach fünf Jahren mit dem Erreichten zufrieden. Und die Erfahrungen der letzten fünf Jahre haben mich definitiv geprägt. Das kann mir keiner mehr nehmen und bereitet mich gleichzeitig auf die kommenden Jahre vor; denn ich bin sehr gerne Bürgermeister von Bad Soden, Neuenhain und Altenhain und möchte es noch lange bleiben!



Mehr Fragen? Schreiben Sie mir!

E-Mail: post@frank-blasch.de

 www.frank-blasch.de

 www.facebook.com/dr.frankblasch

 www.instagram.com/frank.blasch

Frank Blasch privat

Geboren wurde ich im Januar 1977 in Bad Soden. Aufgewachsen bin ich in Neuenhain, wo ich heute zusammen mit meiner Frau Wibke und unserem sechsjährigen Sohn Jakob lebe.

Nach dem Abitur an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein studierte ich **Volkswirtschaftslehre** an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Im Jahr 2007 wurde ich mit einer Arbeit über Unternehmensbesteuerung promoviert.

Es folgten zehn Berufsjahre in verschiedenen Behörden in Wiesbaden, u.a. im Hessischen Wirtschaftsministerium. Zuletzt war ich als Referatsleiter in der Hessischen Staatskanzlei tätig, ehe ich am 1. März 2018 das Amt als **Bürgermeister der Stadt Bad Soden am Taunus** antrat.

Parallel zu meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich seit meiner Jugend ehrenamtlich engagiert: Zunächst im Neuenhainer **Vereinsleben** (Kerbeverein, Gesangverein „Apollo“, Handballverein, Vereinsring), ab 2001 zusätzlich in der Kommunalpolitik.

Bis zu meinem Amtsantritt als Bürgermeister gehörte ich der Bad Sodener Stadtverordnetenversammlung an. Seit 2011 bis heute bin ich Mitglied des Kreistags des Main-Taunus-Kreises, seit 2016 Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion.

In meiner Funktion als Bürgermeister bin ich in **regionalen Gremien** tätig und damit über die Grenzen Bad Sodens hinaus **vernetzt**. Hierzu gehören u.a. der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main, die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV), die Taunus Sparkasse, die Regionaltangente West Planungsgesellschaft sowie der Abwasserverband Main-Taunus.

In meiner **Freizeit** verfolge ich als langjähriger Fan und Dauerkarteninhaber die Spiele der Frankfurter Eintracht, bin begeistertes Mitglied der Trommelgruppe „Sambajünger Neuenhain“ und gehe gerne auf Konzerte von Klassik bis Rock.



Bürgermeister und Verwaltung sind für die Bürgerinnen und Bürger da!

Mein Verständnis von Verwaltung ist: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bad Soden am Taunus sind für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, da! Deshalb ist unser Bürgerbüro 63 Stunden in der Woche geöffnet, und die Wartezeit beträgt im Durchschnitt gerade einmal 3,5 Minuten.

Zahlreiche Prozesse in der Verwaltung laufen heute komplett elektronisch ab. Immer mehr Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger werden digitalisiert, zum Beispiel die Anmeldung zu den Ferienspielen oder für einen Kita-Platz. Diesen Weg werde ich konsequent weiter beschreiten.

Bei aller Digitalisierung ist es mir wichtig, dass die Verwaltung weiter eine persönliche Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger bleibt! Das gilt auch für mich ganz persönlich.

Das bedeutet für mich:

- Beibehaltung der **Öffnungszeiten des Bürgerbüros** (Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr).
- Weiterführung meiner regelmäßigen **Bürgermeistersprechstunden** in allen drei Stadtteilen.

- Ich bleibe **für Sie direkt ansprechbar**, z.B. auf der Straße, dem Wochenmarkt oder bei den zahlreichen Veranstaltungen in allen drei Stadtteilen.
- Umstellung weiterer Antragsverfahren auf **digitale Prozesse**.
- Fortführung der umfassenden **Informationspolitik** über verschiedene Kommunikationskanäle.



Sicheres Bad Soden: Viel erreicht, noch viel zu tun!



Sicherheit und Ordnung sind mir ein wichtiges Anliegen. Mit der Polizei habe ich ein auf Bad Soden zugeschnittenes Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Sicherheitslage und des Sicherheitsempfindens erarbeitet und umgesetzt. Mit Erfolg: Bad Soden ist – gemessen an der Kriminalitätsstatistik – eine der sichersten Kommunen im Main-Taunus-Kreis! Damit dies so bleibt, setze ich mich weiterhin mit aller Kraft für Sicherheit und Prävention ein.

Meine konkreten Ziele für Ihre Sicherheit im Alltag:

- **Personelle Stärkung** der Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention der Stadtverwaltung.
- **Regelmäßige Streifengänge** in den Abend- und Nachtstunden, insb. am Wochenende.
- Planung einer **Videoschutzanlage im Umfeld des Bahnhofs** im Zusammenhang mit dem Neubau des Busbahnhofs.
- **Verbesserung der Beleuchtung** in den Parkanlagen und an weiteren wichtigen Stellen.
- Intensivierung der **Präventionsarbeit** im Präventionsrat.

Zur Sicherheit gehört auch der Brand-, Zivil- und Bevölkerungsschutz. Wir können uns auf drei hervorragend aufgestellte und motivierte Freiwillige Feuerwehren verlassen. Im Gegenzug dazu stellen wir vernünftige Arbeitsbedingungen und eine moderne Ausstattung zur Verfügung.

Meine konkreten Ziele für Ihre Sicherheit im Notfall oder bei Katastrophen:

- **Neubau der Feuerwache** in Bad Soden, Erweiterung der Feuerwache in Neuenhain.
- Kontinuierliche **Ersatzbeschaffungen** der Fahrzeuge und Ausrüstungen unserer Feuerwehren.
- Vorbereitungen für **außergewöhnliche Notlagen** (z.B. längerer Stromausfall) stärken.





Wirtschaft und Finanzen im Blick

Ich achte sehr darauf, dass die städtischen Finanzen geordnet sind, denn es ist „Ihr“ Geld, das wir verwalten. Solide Finanzen ermöglichen es, in der Zukunft notwendige Investition zu stemmen und auch auf Unvorhersehbares vorbereitet zu sein. Seit dem ersten von mir verantworteten Haushalt 2019 haben wir jedes Jahr mit einem Überschuss abgeschlossen.

Neben der Einkommensteuer ist die Gewerbesteuer wesentliches Standbein der städtischen Finanzen. Mit einer erstmals etablierten eigenständigen Wirtschaftsförderung und einem attraktiven Gewerbesteuerhebesatz legen wir den Grundstein für steigende Einnah-

men aus der Gewerbesteuer in den kommenden Jahren. Unabdingbar hierfür sind Flächen für Gewerbeansiedlungen.

Den Wirtschaftsstandort Bad Soden stärkt auch der flächendeckende Glasfaserausbau, der von mir initiiert wurde.

Meine konkreten Ziele im Bereich Wirtschaft und Finanzen:

- **Ausgeglichene Haushalte**, um Gestaltungsspielräume zu erhalten.
- Festsetzung des **Grundsteuerhebesatzes** im Rahmen der Reform 2025 ohne Mehreinnahmen für die Stadt.
- **Attraktive Rahmenbedingungen** für Gewerbeansiedlungen.
- **Gewerbeansiedlung** im Bereich Sinai III.
- **Vitalisierung** des Gewerbegebiets Königsteiner Straße, insbesondere keine Umwandlung in ein Wohngebiet.
- Abschluss des flächendeckenden **Glasfaserausbaus** bis Ende 2024.
- **Kostenfreie Parkmöglichkeiten** in allen Stadtteilen.
- **„Runder Tisch Gewerbe“** von Politik, Gewerbe und Verwaltung fortsetzen.

Schuldenstand Bad Soden

2019	74.369.546,48 €
2020	71.846.918,43 €
2021	62.749.844,24 €
2022	58.755.211,08 €

Jeweils zum 31.12. des Jahres

„Seit meinem Amtsantritt ist der Schuldenstand der Stadt Bad Soden um mehr als 15 Mio. Euro oder rund 20 % gesunken. Dies gibt uns den nötigen Spielraum für die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen.“ Frank Blasch



Natur- und Umweltschutz: Grün erhalten und auf den Klimawandel vorbereiten!



Bad Soden liegt mitten in der Natur. Parks, Wiesen, Wälder und geschützte Naturgebiete prägen unsere Stadt. Diese Schätze müssen wir erhalten und pflegen.

Meine konkreten Ziele zum Schutz unserer Natur:

- **Keine neuen Baugebiete** über die bereits als Entwicklungsland ausgewiesenen Flächen hinaus.
- Keine Bebauung des **Feisgenborns**.
- Anbindung an die **Regionalparkroute**.

Eine große Aufgabe für uns ist es darüber hinaus, sich auf das sich verändernde Klima und die damit verbundenen Wetterextreme einzustellen. Dies gilt es bei der Trinkwasserversorgung, dem Hochwasserschutz und der Waldbewirtschaftung zu berücksichtigen. Und natürlich muss auch unsere Stadt ihren Beitrag leisten zur angestrebten

Dekarbonisierung. Um sich zu diesen Aufgaben zu bekennen, ist Bad Soden seit 2022 Mitglied im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“.

Unsere Stadt bestmöglich auf den Klimawandel vorbereiten:

- Sicherstellung der **Trinkwasserversorgung** auch in trockenen Sommermonaten.
- Verstärkung des **Hochwasserschutzes**: Bau eines Regenrückhaltebeckens im Altenhainer Tal, Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Neuenhain, Erstellung einer Starkregengefahrenkarte, weiterhin Erneuerung und Vergrößerung der Kanalisation im gesamten Stadtgebiet.
- Umstellung der Beförsterung in unseren Wäldern auf **klimaresistente Baumarten**.
- Verstärkte Erzeugung **regenerativer Energien** im Stadtgebiet, insbesondere weitere Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften.
- Berücksichtigung der **Klimaveränderung** in der Stadtentwicklung, Pflanzung neuer und Erhalt bestehender Bäume in den bebauten Gebieten.





Medico-Palais als Rathaus: drei Fliegen mit einer Klappe!

Die Kernstadt Bad Sodens hat viele schöne Ecken: die Altstadt mit Quellenpark, Wilhelmspark und Hundertwasserhaus; das Kurviertel mit Altem Kurpark, Badehaus, Paulinenschlösschen und Medico-Palais; der Bahnhofsbereich mit neuem Kurpark bis zum Eichwald.

Doch zwischen „Kurviertel“ und „Altstadt“ gibt es eine „städtebauliche Wunde“: Das alte Rathaus, der Parkplatz dahinter und der Adlerplatz sind sanierungsbedürftig.

Wir haben eine einmalige Chance: Das leerstehende Medico-Palais gehört der Stadt. Ich setze mich dafür ein, das Gebäude zu sanieren, zu erweitern und künftig als unser zentrales Rathaus zu nutzen.

1. Auf dem heutigen „Rathauskarree“ entsteht Platz für eine neue Bebauung. Ich stelle mir einen Mix aus Gewerbe, Gastronomie, Büros und Wohnraum mit hoher Aufenthaltsqualität vor, die auch auf die weitere Innenstadt ausstrahlt. Mit der Entwicklung dieses Gebiets lassen sich Teile der Sanierung des Medico-Palais finanzieren.
2. Das Medico-Palais wird sinnvoll genutzt und bleibt öffentlich zugänglich.
3. Die Verwaltung bekommt ein gemeinsames Rathaus. Das spart Zeit und Geld.





Bad Soden: eine Stadt voller Kunst und Kultur

Bad Soden ist als Kulturstadt in der Region bekannt. Ob im Kulturzentrum Badehaus, im Kino Casablanca oder auf dem Weihnachtsmarkt – hier gibt es immer etwas zu sehen, zu hören und zu erleben. Kunst und Kultur machen Bad Soden lebenswert. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dieses Angebot zu erhalten und auszubauen.

Meine konkreten Ziele im Bereich Kunst und Kultur:

- Fortführung des **städtischen Veranstaltungsprogramms**, insbesondere Weintage, Jazz am Quellenpark, Sommernachtsfest und Weihnachtsmarkt.
- Etablierung eines neuen Veranstaltungsformats mit der Zielgruppe **junger Menschen**.
- Fortführung der **Mendelssohn Tage der Musik**.
- Fortführung des Ausstellungsprogramms in **Stadtgalerie und KunstKabinett**.
- Beibehaltung und kontinuierliche Weiterentwicklung unserer **Stadtbücherei**.



Bad Soden – eine Stadt für alle Generationen

Bad Soden ist eine Stadt für alle Generationen zum Wohnen, Leben und Arbeiten. Mein Ziel ist, dass Bad Soden eine Stadt bleibt, in der man nicht nur ausgezeichnet wohnen kann, sondern in der man auch gut und gerne lebt!

Hier finden Sie: Nähe zu Natur und Naherholung; ein vielfältiges Veranstaltungsangebot; eine lebendige Innenstadt; ein breites Spektrum an Kinderbetreuungseinrichtungen; ein gutes Dutzend Spielplätze in allen Stadtteilen, besonders für Kita-Kinder; vier Grundschulen; zahlreiche weiterführende Schulen in unmittelbarer Umgebung; ein vielfältiges Sport-, Musik- und Kulturangebot in den über 100 Vereinen; vier Parkanlagen zum Verweilen und Spazieren und die beliebten städtischen Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren.

Meine konkreten Ziele im Bereich Bad Soden für alle Generationen:

- **Neubau** der Kita „Im Sonnengarten“.
- Weiterhin attraktive Gestaltung der äußerst beliebten **Ferienspiele** mit bis zu 250 teilnehmenden Kindern.
- Einführung eines **Ferienpasses** für Kinder zum ermäßigten Besuch von Freizeiteinrichtungen in der Region in den Sommerferien.
- Ein **Spielplatz-Modernisierungsprogramm** mit mehr Angeboten besonders für ältere Kinder.
- Schaffung eines Ortes als **Treffpunkt für Jugendliche** und junge Menschen.
- Pflege unserer **Kurparks** auf gewohnt hohem Niveau.
- Beste Rahmenbedingungen für das **Ehrenamt und unsere Vereine**, insb. durch weiterhin kostenlose Bereitstellung der städtischen Sportstätten und Veranstaltungsräume.
- Fortführung der Veranstaltungen für **ältere Menschen**: Sonntagskonzerte, Seniorenfahrt, Seniorenadventfeier.
- Weitgehende **Barrierefreiheit** im öffentlichen Raum herstellen: Bordsteinabsenkungen fortführen, Bürgerbüro und Rathaus barrierefrei erreichbar machen.



Bad Soden: mobil und sicher unterwegs

Bad Soden ist eine Stadt mit optimaler Verkehrsanbindung. Ob mit der S-Bahn nach Frankfurt, dem Bus in die Nachbarorte oder mit dem Auto auf die Autobahn – von hier aus kommen Sie schnell ans Ziel.

Aber Verkehr bedeutet auch Lärm und Gefahr. Deshalb setze ich mich für eine Verkehrspolitik ein, die alle

berücksichtigt: Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer und Autofahrer.

Bereits jetzt gilt in Bad Soden mit Ausnahme der Königsteiner Straße flächendeckend „Tempo 30“. Unser neuer Blitzanhänger sorgt für punktuelle und flexible Kontrollen. Meine Grundhaltung ist: Verkehrsüberwachung dient nicht der Einnahmernerzielung, sondern der Erhöhung der Verkehrssicherheit! Deshalb lasse ich schwerpunktmäßig vor Kindergärten und Schulen kontrollieren.

Die Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer wurde unter meiner Führung an vielen Stellen verbessert. So sind z.B. am Eichwald in Neuenhain und entlang des Bahndamms in der Kernstadt zwei vollwertige Rad- und Fußwege entstanden. Das

unter breiter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitete Mobilitätskonzept schlägt hierzu konkrete Maßnahmen vor, die in den nächsten Jahren angegangen werden.

Meine konkreten Ziele im Bereich Mobilität und Verkehr:

ÖPNV und Straße

- **Neuordnung von Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz** unter den Aspekten städtebaulicher Gestaltung, Sicherheit, Erleichterung des Ein- und Ausstiegs sowie Barrierefreiheit.
- Anschluss Bad Sodens an das Schienenprojekt „**Regionaltangente West**“ für u.a. eine direkte Zugverbindung an den Frankfurter Flughafen.



- Zusätzliche **Busverbindungen** nach Kelkheim und Kronberg.
- Bau eines **Kreisels** an der Kreuzung Königsteiner Straße/ Schubertstraße/Hasselstraße.
- Sanierung, Aufwertung und Beruhigung der Straße „**Zum Quellenpark**“ zwischen Adlerstraße und Brunnenstraße.
- Fortführung der **Geschwindigkeitskontrollen** an besonders neuralgischen Punkten, insbesondere Kindergärten und Schulen.

Fußgänger und Radfahrer

- Schaffung einer sicheren **Querung der Königsteiner Straße** zwischen Kurpark und Neuenhain.
- Sperrung der kompletten **Adlerstraße** für den Autoverkehr, besonders während des Wochenmarkts.
- Schaffung von **Radfahrstreifen** auf der Königsteiner Straße zwischen Schubertstraße und Sulzbacher Straße sowie am „Neuenhainer Berg“.
- **Bau eines vollwertigen Fuß- und Radwegs** zwischen Neuenhain und Altenhain.



Die Lebendigkeit Neuenhains beibehalten und fördern

Allkönig-
Blick

Mit der Hauptstraße und dem Bereich rund um den „Dalles“ verfügt Neuenhain bis heute über ein lebendiges Ortszentrum mit Gastronomie und Einkaufsmöglichkeiten. Die Umgestaltung und Aufwertung der Hauptstraße bis zum Karl-Thumser-Platz in den vergangenen Jahren hat dazu beigetragen, dass Neuenhains Mitte attraktiv bleibt. Im Sauerborn liegt die größte Sportanlage unserer Stadt, in die in den vergangenen Jahren erheblich investiert wurde, z.B. in eine neue Tartanbahn, einen neuen Kunstrasen und ein modernes Umkleidegebäude. Mit der Drei-Linden-Schule und den beiden Kindertagesstätten, die auf den neuesten Stand gebracht wurden, ist auch für die jüngsten Neuenhainer gesorgt. Bekannt ist Neuenhain seit jeher für sein aktives Vereinsleben, das in der Fassenacht, der Geeleriewerkb und dem Herbstmarkt seine Höhepunkte findet. Ich stehe dafür, dass Neuenhain weiterhin so lebendig und damit lebenswert bleibt!

Meine konkreten Ziele für Neuenhain:

- Weiterführung der Aufwertung der **Hauptstraße** durch Sanierung und Umgestaltung des Bereichs zwischen Dalles und Taunusstraße.

- Grundlegende Sanierung der **Kronthaler Straße** mit Neuordnung der Parkbuchten und Baumpflanzungen.
- Wiederbelebung des „**Ratskellers**“ als Gastronomie.
- Weiterhin kontinuierliche Investitionen in die **Sportanlage Sauerborn**, insbesondere Sanierung und energetische Ertüchtigung des Funktionsgebäudes.





Den besonderen Charme Altenhains erhalten

Unser kleinster Stadtteil Altenhain verfügt über einen ganz besonderen Charme. Während in der Kernstadt oftmals die „Hektik des Alltags“ zu spüren ist, hört man in Altenhain die Vögel zwitschern. Hier kennt gefühlt noch jeder jeden, der Zusammenhalt in Vereinen, Kirchengemeinden und in der Dorfgemeinschaft ist groß.

Mit der Sanierung des Alten Rathauses und der Widmung zum „Haus der Vereine“ haben wir den Altenhainern einen entsprechenden Raum gegeben. Mit der Kahlbachhalle steht in Altenhain zudem eine der am meisten frequentierten Sporthallen unserer Stadt. Die Altenhainer Schule ist zwar die kleinste im Main-Taunus-Kreis, aber für ein optimales Lernumfeld bestens bekannt. Auch unsere städtische Kindertagesstätte „Sonnenburg“ ist seit vielen Jahrzehnten eine Institution. Ich stehe dafür, dass Altenhain seinen besonderen Charakter und die Nähe zu Natur und Landschaft auch in der Zukunft behält.

Meine konkreten Ziele für Altenhain:

- Weiterhin kontinuierliche Investitionen in die **Kahlbachhalle** als wichtigen Bestandteil unserer Sportstätteninfrastruktur.
- Dauerhafte Sicherung des **Waldsportplatzes** am jetzigen Standort.
- Keine Ausweisung größerer neuer Baugebiete in Altenhain, **Erhalt des Charakters des Stadtteils**.
- Einsatz für den Erhalt der Eigenständigkeit der **Altenhainer Schule**.
- Prüfung einer **Erweiterung des Parkplatzes** am Altenhainer Kreuz.
- Schaffung einer sicheren **Querungsmöglichkeit** für Fußgänger und Radfahrer über die B519 in Höhe Einmündung „**Rote Mühle**“.



Kommen wir ins Gespräch

Bürgersteiggespräche

Besuchen Sie mich am Espressomobil.

FR., 28. APRIL, 18 – 19:30 UHR

Neuenhain: Rother Weingartenweg/gegenüber Albert-Schweitzer-Straße

SA., 6. MAI, 14:30 – 16 UHR

Bad Soden: Oranienstraße 22

SA., 6. MAI, 16:30 – 18 UHR

Neuenhain: Sophienruhe

SA., 13. MAI, 14:30 – 16 UHR

Neuenhain: Albert-Schweitzer-Straße

MO., 15. MAI, 18 – 19:30 UHR

Altenhain: Am Hang/Ecke Hohlweg

Weitere Termine

MI., 17. MAI, 19 UHR, GUSTAV'S BRASSERIE

Auf ein Feierabendbier mit Frank Blasch

MI., 31. MAI, 19 UHR, ZUR GUTEN QUELLE NEUENHAIN

Auf einen Schoppen mit Frank Blasch

DO., 1. JUNI, 19 UHR, ZUM GRÜNEN BAUM ALTENHAIN

Auf einen Schoppen mit Frank Blasch

DI., 16. MAI, 18 – 19:30 UHR

Neuenhain: Hirschpfad 8 (vor Fasanenhof)

FR., 19. MAI, 18 – 19:30 UHR

Bad Soden: Freiherr-vom-Stein-Straße 1

DI., 23. MAI, 18 – 19:30 UHR

Altenhain: Neuenhainer Straße/Höhe Spielplatz

DO., 25. MAI, 18 – 19:30 UHR

Bad Soden: Hasselstraße/gegenüber Humperdinckweg

SA., 27. MAI, 16:30 – 18 UHR

Bad Soden: Paulinenstraße 20

DI., 30. MAI, 18 – 19:30 UHR

Bad Soden: Händelstraße 11

FR., 2. JUNI, 18 – 19:30 UHR

Altenhain: Altkönigstraße/Höhe Kastanienhain

SA., 3. JUNI, 14:30 – 16 UHR

Bad Soden: Wiesenweg/gegenüber Rückseite Alleehaus

SA., 3. JUNI, 16:30 – 18 UHR

Neuenhain: Weißer Rainpfad

Oder schreiben Sie mir.

E-Mail: post@frank-blasch.de

 www.frank-blasch.de

 www.facebook.com/dr.frankblasch

 www.instagram.com/frank.blasch



Zur Briefwahl

Bereits ab dem 24. April 2023 haben Sie die Möglichkeit, per Briefwahl ihre Stimme abzugeben. Auch wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können Sie ab dann im **Bürgerbüro** der Stadt Bad Soden im Paulinenschlösschen die Briefwahlunterlagen beantragen oder auch **direkt vor Ort wählen**. Das Bürgerbüro ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Sie können die Briefwahlunterlagen auch über die **Internetseite** der Stadt Bad Soden am Taunus (www.bad-soden.de) bequem nach Hause bestellen. Die ausgefüllten Wahlunterlagen können Sie dann entweder auf dem Postweg an das Wahlamt zurückschicken, Sie werfen sie am Rathaus in den Briefkasten oder geben die Unterlagen im Bürgerbüro persönlich ab.

Natürlich können Sie auch bis zum 4. Juni 2023 warten und dann ganz traditionell im **Wahllokal** Ihre Stimme abgeben. Auf der Wahlbenachrichtigung ist angegeben, in welchem Wahllokal Sie wahlberechtigt sind.